

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

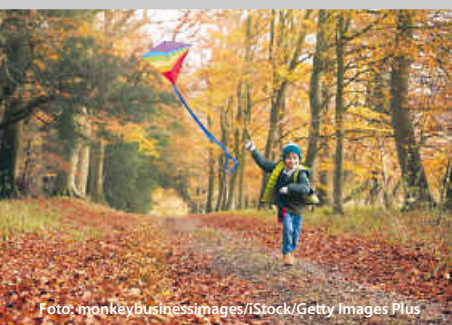
Donnerstag, 19. Oktober 2023

42



Öffnungszeiten Bürgeramt

| | |
|------------|---|
| Montag | 8.30 bis 12.30 Uhr |
| Dienstag | geschlossen |
| Mittwoch | 7.30 bis 12.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.30 bis 12.30 Uhr |



EINLADUNG



SENIORENNACHMITTAG

**VEREINSHEIM IM RIED
GASTSTÄTTE „ZUM REEGEN“**

Samstag, 21. Oktober 2023

Beginn: ab 14.30 Uhr

Für Mitglieder, Freunde und Gäste
vom Sportverein ab 65 Jahren

Es erwartet Sie Essen und Trinken, Musik
und Geselligkeit!

Auf Ihren Besuch freut sich der
Sportverein Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.!

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

| | |
|------------|------------------------------------|
| Montag | 8.30 - 12.30 Uhr |
| Dienstag | geschlossen |
| Mittwoch | 7.30 - 12.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.30 - 12.30 Uhr |

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

| | |
|----------|--|
| Montag | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 16.00 Uhr |

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

24.10. Heide Burkert 85 Jahre
26.10. Elfriede Buchali geb. Hekl 80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich bei Dietrich Kaiser vom Betriebsamt unter Telefon 0172/6505944 melden.

Voraussetzung ist, dass der Baum im Stadtgebiet Heilbronn steht und schön sowie gleichmäßig gewachsen ist.

Bis 19. Januar Führerschein umtauschen

Wer zwischen 1965 und 1970 geboren ist, hat noch drei Monate Zeit, um seinen Papierführerschein umzutauschen. Am 19. Januar 2024 endet die Frist für diese Jahrgänge für den Umtausch des grauen, rosa oder DDR-Papierführscheins, informiert das städtische Bürgeramt. Dafür bekommen die Führscheininhaber den neuen EU-Führerschein in Kartenform. Durch Bundesratsbeschluss sind alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine nach und nach umzutauschen. Hintergrund ist, dass alle Führerscheine EU-weit vereinheitlicht und fälschungssicher gemacht werden. Alle Führerscheine werden dabei auch in einer Datenbank erfasst, um Missbrauch zu vermeiden. Der neue Führerschein ist 15 Jahre lang gültig. Beim Umtausch bleibt die ursprüngliche Fahrerlaubnis grundsätzlich ohne erneute Fahrerlaubnisprüfung oder Eignungsüberprüfung bestehen – es wird lediglich das Führscheindokument getauscht. Um den neuen Führerschein zu erhalten, müssen die Antragsteller persönlich bei einem der Heilbronner Bürgerämter vorbeikommen. Für den Umtausch werden ein gültiger Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto und der aktuelle Führerschein benötigt. Wurde der bisherige Führerschein nicht von der Stadt Heilbronn ausgestellt, ist außerdem eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde erforderlich, die die Antragsteller zuvor dort anfordern müssen. Die Karteikartenabschrift wird in der Regel direkt an die Stadt Heilbronn geschickt.

Direktzustellung bei Antragstellung vereinbaren

Der Umtausch kostet 24 €. Wer sich einen zweiten Gang zum Bürgeramt sparen möchte, um den fertigen EU-Kartenführerschein abzuholen, kann ihn auch direkt per Einwurf-Einschreiben an die Wohnanschrift zugestellt bekommen. Mit Direktversand kostet der Führerscheinumtausch 29 €. Auf dem bisherigen Führerschein wird bei der Antragstellung eine Ablaufbefristung eingetragen. Weitere Informationen, auch zur Erreichbarkeit der Bürgerämter, gibt es unter www.heilbronn.de in der Rubrik „Führerschein Umtausch“.

Buga-Brücke freigegeben

Der direkte Weg zwischen dem Neckarbogen und der Bahnhofsvorstadt ist frei: Ab jetzt können Fußgänger sowie Radfahrer die Buga-Brücke nutzen, die das jüngste Heilbronner Stadtquartier Neckarbogen mit dem Verkehrsknoten Hauptbahnhof verbindet. Passanten bietet sich eine gänzlich unbekannte Perspektive über die Stadt mit der Kilianskirche, der experimenta sowie dem Wartberg. „Die Buga-Brücke ist ein weithin sichtbares Zeichen für den nachhaltigen Wandel der Stadt Heilbronn“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Freigabe der strahlend weißen Stahlbrücke am heutigen Donnerstag, 12. Oktober.

„Die offene Brücke prägt mit ihrer markanten Silhouette den Ort und ist schon heute ein weiteres architektonisches Wahrzeichen der Stadt.“



Mit einem Banddurchschnitt geben Oberbürgermeister Harry Mergel und Baubürgermeister Andreas Ringle die Buga-Brücke für die Öffentlichkeit frei Foto: Foto: Stadtarchiv/Kimmerle

Die Brücke sei zudem ein wichtiges Erschließungsbauwerk für das autoarme Stadtquartier Neckarbogen, in dem in wenigen Jahren rund 3.500 Menschen leben und 1.000 Menschen arbeiten werden. Gleichzeitig verbindet die Brücke aber auch die Bahnhofsvorstadt mit ihren historischen Fassaden und ihrem multikulturellen Flair mit den grünen Freizeitangeboten rund um den Karlssee sowie entlang des Neckars bis zum Zukunftspark Wohlgelegen.

Stärkung des ÖPNV-Knotenpunkts Hauptbahnhof und Willy-Brandt-Platz

„Die schlanke Brückenplatte schafft freie Ausblicke in alle Richtungen, ohne die Landschaft zu verstellen“, beschreibt Baubürgermeister Andreas Ringle die gelungene Konstruktion der Buga-Brücke bei ihrer Freigabe am Donnerstag. „Auch wenn letzte Details aus rechtlichen Gründen noch fehlen: Die Brücke ist fertig und kann entsprechend genutzt werden“, sagte Ringle. Der Entwurf entstammt der Feder des Ingenieurbüros Peter und Lochner und des Architekturbüros arch22, beide aus Stuttgart. Eine offizielle Einweihung des gesamten Projektes ist für 2024 geplant.



Die Buga-Brücke überspannt die Gleise des Heilbronner Hauptbahnhofs Foto: Foto: Fotografie Dietmar Strauß

Fußgänger und Radfahrer werden auf der Nordseite, dem zukünftigen Zaha-Hadid-Platz sicher an der Baustelle der neuen Josef-Schwarz-Schule vorbeigeleitet. Auf der Südseite befindet sich der Brückenabgang zwischen dem Hauptgebäude des Bahnhofs sowie der Bundespolizei. Mittels eines verglasten Aufzugs können Bahnreisende von Gleis 1 aus die Brücke barrierefrei erreichen. Anwohner des Neckarbogens gelangen über die neue Brücke zum Verkehrsknotenpunkt vor dem Heilbronner Hauptbahnhof, dem Willy-Brandt-Platz.

Die Buga-Brücke führt über die Gleise der Deutschen Bahn, hat eine Länge von 190 Metern, ist 4,5 Meter breit und am höchsten Punkt 26 Meter hoch. Im April 2021 wurde das größte zacken-

förmige Bogenpaar, das der Brücke den Spitznamen „Blitz“ verleiht, eingesetzt. Die Bauteile mit Schenkellängen von 21 und 34 Metern wiegen jeweils 31 Tonnen und wurden mit einem 700 Tonnen starken Autokran, unterstützt von zwei kleinen Kränen, aufgerichtet und fixiert. Seinen offiziellen Namen Buga-Brücke erhielt das Bauwerk 2021 – in Erinnerung an die erfolgreiche Bundesgartenschau im Jahr 2019. Der Name ist eine Besonderheit: Erstmals hat die Bundesgartenschau-Gesellschaft der Verwendung des Namens außerhalb einer Buga zugestimmt.



Fahrradfahrer sowie Fußgänger nutzen die Buga-Brücke als direkte Verbindung vom Heilbronner Hauptbahnhof auf den Neckarbogen
Foto: Foto: Stadt Heilbronn

Besonders eindrucksvoll wird das markante Brücken-Bauwerk auch in den Abendstunden in Szene gesetzt: LED-Projektoren strahlen gezielt die weißen Bögen, die an eine Leporellofaltung erinnern, von unten an. Der Geländerhandlauf ist zur Verkehrsicherung mit LED-Punktstrahlern versehen. Die Vorplätze der Brücke sowohl hinter dem alten Postamt aufseiten des Bahnhofs als auch auf dem früheren Buga-Gelände werden mit Straßenlaternen erhellt.

Gerichtliches Beweisverfahren läuft

Immer wieder kam es zu Verzögerungen beim Bau sowie bei der Freigabe des ikonischen Bauwerks. Zuletzt bestanden zwischen der Bau-ARGE zum Bau der Buga-Brücke und der Stadt Heilbronn Differenzen in der Bewertung von Mängeln und von dadurch entstandenen Verzögerungen in der Bauausführung. Nachdem sich die Differenzen auch unter Hinzuziehung von Gutachtern nicht ausräumen ließen, hat die Stadt Heilbronn im März 2023 ein gerichtliches Beweisverfahren auf den Weg gebracht und den Vertrag mit der Bau-ARGE gekündigt. „Wir drängen auf eine gerichtliche Entscheidung spätestens im nächsten Jahr“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle.

Die Mängel, die unter anderem als Haarrisse im Betonwiderlager in Erscheinung treten, beeinträchtigen weder die Standsicherheit noch die Nutzbarkeit, auf längere Sicht würde aber die Lebensdauer der Brücke herabgesetzt. In den nächsten Monaten wird die Stadt die weiteren Entwicklungen mit einem Monitoring genau beobachten.

Die endgültigen Gesamtkosten für die Buga-Brücke können erst nach Abschluss des Gerichtsverfahrens beziffert werden. Bei der Auszahlung liegt die Stadt Heilbronn derzeit unter den genehmigten Gesamtkosten von 18,9 Millionen Euro. Die Förderung durch das Land Baden-Württemberg beträgt 4,8 Millionen Euro.

Neue Rekorde beim STADTRADELN 2023

Mit insgesamt 441.327 erradelten Kilometern haben die Teilnehmenden des STADTRADELNS 2023 in diesem Jahr erneut den bisherigen Heilbronner Radelrekord gebrochen. Die 2.131 aktiven Radelnden haben zwischen dem 24. Juni und 14. Juli 2023 in die Pedale getreten und so rein rechnerisch 71 Tonnen CO₂, und damit 14 Tonnen mehr als im Vorjahr, vermieden.

Als Dankeschön lud Bürgermeister Andreas Ringle die Teilnehmenden am 9. Oktober zur Radlervesper ins Freie Katholische Bildungszentrum St. Kilian ein. „Ich freue mich sehr zu sehen, dass Radfahren in Heilbronn immer beliebter wird. Das zeigt uns auch, dass unsere Investitionen in den Radverkehr nicht nur gesehen werden, sondern auch einen konkreten Unterschied machen“, so Bürgermeister Ringle. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die erfolgreichsten Schulen und Teams gekürt. Zudem wurden unter allen Teilnehmenden sieben weitere Preise verlost. „Denn das Engagement für den Schutz des Heilbronner Stadtklimas und die Förderung der nachhaltigen Mobilität möchten wir belohnen“, so Ringle im Rahmen der Siegerehrung.

Gewinner in der Kategorie „Fahrradaktivste Schule“

Die Gewinner in der Kategorie „Fahrradaktivste Schule“ werden nach Kilometerzahl und Gesamtschülerzahl berechnet. Den ersten Platz und damit eine Fahrradabstellanlage gewinnt die Grundschule Biberach Heilbronn mit 22.176 geradelten Kilometern. Den zweiten Platz und damit eine Erweiterung ihrer Fahrradabstellanlage gewinnt das Theodor-Heuss-Gymnasium mit 24.441 geradelten Kilometern. Den dritten Platz und damit ein Preisgeld von 500 € gewinnt das Justinus-Kerner-Gymnasium mit 33.692 geradelten Kilometern.

Gewinner-Teams

Bei den Teams werden die Sieger in zwei Kategorien gekürt: Siegerteam mit den meisten Kilometern (absolut) und damit Gewinner eines Preisgelds von 150 € sind „Die Euro-Radler“ mit 19.459,9 Kilometern. Auf Platz zwei darf sich das Team „Urban Radeln“ mit 14.985,6 Kilometern über 100 € und auf Platz drei das Team „Hochschule Heilbronn“ mit 11.525,5 Kilometern über 50 € Preisgeld freuen. In der zweiten Kategorie, den Teams mit den meisten Kilometern je Radler:in, erhalten „Die Schwiegermänner“ mit je 1.344 Kilometer pro Teammitglied, 150 € Preisgeld, „Bartis ohne Motor“ mit je 1.334,2 Kilometern pro Teammitglied, 100 € Preisgeld und „Sisterteam“ mit je 734 Kilometern pro Teammitglied, 50 € Preisgeld.



Die Gewinnerinnen und Gewinner der Verlosung anlässlich des Stadtradelns 2023 v.l.n.r.: Otto Müller, Dorothea Gebhardt, Dieter Seybold, Sabine Görmez, Ursula Grohe, Lothar Wallmann und Fenja Sommer mit Bürgermeister Andreas Ringle
Foto: Stadt Heilbronn

Zudem erhielten sieben glückliche Gewinnerinnen und Gewinner in der Verlosung unter den Gesamtteilnehmenden je 50 €.

STADTRADELN Heilbronn in der Entwicklung

Gesamtkilometer

2020: 319.907 km
2021: 306.970 km
2022: 367.192 km
2023: 441.327 km

Teilnehmerzahl

2020: 1.347 Teilnehmende
2021: 1.646 Teilnehmende
2022: 1.856 Teilnehmende
2023: 2.131 Teilnehmende

Kilometer je Teilnehmendem im Schnitt

2020: 237 km
2021: 186 km
2022: 197 km
2023: 207 km

Heilbronn steigt digital um 16 Plätze auf

In der Gesamtwertung des Smart City Index der Bitkom ist die Stadt Heilbronn im Vergleich zum Vorjahr um 16 Plätze aufgestiegen. Damit belegt Heilbronn im Digitalranking der 81 bewerteten deutschen Großstädte 2023 den 37. Platz mit einem Gesamtwert von 66,1 Punkten.

„Dies ist eine bemerkenswerte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Der Aufstieg im Smart City Index zeigt, dass Heilbronn auf dem richtigen Weg ist, um eine Vorreiterrolle im Bereich der Smart Citys einzunehmen“, so Oberbürgermeister Harry Mergel. „Selbstverständlich werden wir uns auf diesem Etappenerfolg nicht ausruhen, sondern weiterhin in innovative Technologien und nachhaltige digitale Lösungen investieren.“

Einen besonders großen Sprung hat die Stadt Heilbronn im Bereich Mobilität hingelegt. Dort hat sie sich im Vergleich zum Vorjahr um 58 Plätze verbessert. Vor allem die Indikatoren „Multimodalität“, „Letzte Meile Logistik“ und „Smarter ÖPNV“ haben zum 20. Platz im Ranking beigetragen. Auch im Bereich Energie und Umwelt konnte Heilbronn im Vergleich zu 2022 zwölf Plätze gut machen. Vor allem die Indikatoren „Ladeinfrastruktur“ sowie „Energieslösungen“ fallen hier in die Wertung.

Im Bereich Gesellschaft und Bildung ist Heilbronn um vier Plätze auf den 24. Platz gestiegen. Besonders erfreulich sind die Bewertungen der Indikatoren „Digitalkompetenz“ und „Lokaler Handel und Startup-Hubs“, in denen die Stadt volle Punktzahl im Index erhält.

Zwar ist die Stadt im Bereich Verwaltung um zehn Plätze gesunken, dennoch liegt sie mit einem respektablen zwölften Platz im vorderen Feld und steht bei den Indikatoren „Interne Prozesse“ und „Payment“ sowie „Serviceportal“ an der Spitze des Indexes. Ein Wermutstropfen bleibt: Der Bereich IT und Kommunikation, in dem Heilbronn aktuell noch den 75. Platz belegt. Ein Grund dafür ist der Ausbaustand von Breitband und Glasfaser.

Dies soll sich jedoch ändern: Bis Ende 2027 ist geplant, dass mindestens 95 Prozent der Heilbronner Haushalte und Unternehmen im eigenwirtschaftlichen Ausbau einen Zugang zu einem Glasfaseranschluss erhalten. Durch weitere Unternehmen im Glasfaserausbau und zunehmendes Interesse in der Bevölkerung rückt dieses Ziel näher. Im Smart City Index der Bitkom werden alle deutschen Städte ab 100.000 Einwohnern in fünf Themenbereichen bewertet. Die 37 Indikatoren berechnen sich aus 157 Parametern pro Stadt und insgesamt 12.717 Datenpunkten. Die konkreten Kriterien verändern sich jährlich und sind den Städten vorab nicht bekannt. Alle Informationen zur Studie und die Ergebnisse 2023 unter www.bitkom.org.

Veranstaltungsreihe 2023 zum Holzbau im Neckarbogen

Holzbau ist im Heilbronner Neckarbogen allgegenwärtig. Denn dort werden derzeit, in guter Nachbarschaft zu Deutschlands höchstem Holz-Hybrid-Gebäude SKAIO, im zweiten Bauabschnitt 17 von 28 Gebäuden in Holzbauweise errichtet. Mit einer neuen Veranstaltungsreihe lädt die Stadt Heilbronn dazu ein, die Besonderheiten und Innovationen der Gebäude in spannenden und informativen Impulsvorträgen zum Holzbau kennenzulernen.



Visualisierung Neckarbogen
Visualisierung: Jens Gehrcken

Foto: Quelle: Werner Kuhnle;

Los geht es am Donnerstag, 19. Oktober, 18.00 Uhr in der neuen IFH2.0, Im Zukunftspark 8, mit dem Vortrag „Nachhaltig bauen mit der Stadtsiedlung Heilbronn“ von Dominik Buchta, dem Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH. Die Teilnehmeranzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.

Am Donnerstag, 30. November, 18.00 Uhr, referiert Joachim Kruck, der geschäftsführende Gesellschafter der Kruck & Partner Wohnbau und Projektentwicklung GmbH & Co. KG, in der Jugendherberge Heilbronn, Raum Slubice 3, Paula-Fuchs-Allee 3, zum „Holzbau aus Sicht der Projektentwickler Kruck & Partner“. Um Anmeldung für die Veranstaltungen, per E-Mail an neckarbogen@heilbronn.de wird gebeten. Für 2024 sind weitere Veranstaltungstermine geplant, diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Holzbau-Offensive im Neckarbogen

Heilbronn ist mit dem Projekt „Neckarbogen – sinnvoll. nachhaltig. bauen.“ Teil der Holzbau-Offensive „Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes“.

Das Projekt des Landes Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, das klimafreundliche Bauen mit Holz zu fördern und damit Baden-Württemberg zum Vorbild für eine klimagerechte Baukultur zu entwickeln.

Heilbronn hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutrale Stadt zu sein. Ein wichtiger Aspekt, um dieses Ziel zu erreichen, ist unter anderem der klimafreundliche Bau von Neubauten. Dafür eignet sich besonders das Bauen mit Holz als natürlichem Werkstoff. Der Neckarbogen dient dabei als Reallabor für zukunftsweisende und klimafreundliche Bauweisen.

Weitere Informationen zum Neckarbogen unter www.heilbronn.de/neckarbogen, die Holzbau-Offensive präsentiert sich online unter www.holzbauoffensivebw.de.



Veranstaltungsreihe 2023 zum Holzbau im Neckarbogen

Holzbau ist im Neckarbogen allgegenwärtig. Wir wollen Ihnen die Besonderheiten und Innovationen der Gebäude in spannenden und informativen Impulsvorträgen zum Holzbau vermitteln.

Nachhaltig bauen mit der Stadtsiedlung Heilbronn

19.10.2023, 18:00 Uhr in der neuen IFH2.0, Im Zukunftspark 8, 74076 Heilbronn

Referent: Dominik Buchta, Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH

Die Teilnehmeranzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.

Anmeldung: neckarbogen@heilbronn.de

Holzbau aus Sicht der Projektentwickler Kruck & Partner

30.11.2023, 18:00 Uhr, Jugendherberge Heilbronn, Raum Slubice 3, Paula-Fuchs-Allee 3, 74076 Heilbronn

Referent: Joachim Kruck, geschäftsführender Gesellschafter Kruck & Partner Wohnbau und Projektentwicklung GmbH & Co. KG

Anmeldung: neckarbogen@heilbronn.de

Die Termine für die Veranstaltungsreihe im Jahr 2024 werden rechtzeitig bekannt gegeben.



HEILBRONN.DE/NECKARBOGEN

Großes Medienangebot mit Bibliocard

Die Bibliocard Heilbronn-Franken feiert Jubiläum: Seit zehn Jahren bietet sie erwachsenen Leserinnen und Lesern aus der Region die Möglichkeit, gleich mehrere öffentliche Bibliotheken aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie der Region Heilbronn-Franken mit nur einem Ausweis zu nutzen.

Inzwischen sind zwölf kommunale Bibliotheken dem Verbund angeschlossen: Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Brackenheim, Güglingen, Gundelsheim, Heilbronn, Kirchart, Möckmühl, Neckarsulm, Obersulm, Öhringen und Weinsberg. Zusammen bieten sie mit der Bibliocard vollen Zugriff auf fast eine halbe Million Medien zur physischen Ausleihe sowie zusätzlich auf E-Books und andere digitale Quellen. Im letzten Jahreszeitraum (Oktober 2021 bis Oktober 2022) wurde die Bibliocard für eine Jahresgebühr von derzeit 25 Euro knapp 750 Mal erworben.

Um das Jubiläum zu feiern, sind in einigen Bibliotheken kleinere Aktionen geplant – zumal das Startdatum auf den 24. Oktober fällt, den bundesweiten Tag der Bibliotheken.

Doris Wolpert, die Leiterin der Heilbronner Stadtbibliothek, der größten teilnehmenden Bibliothek, betont: „Mit der Bibliocard können wir die Türen auf unkomplizierte Weise weit öffnen. Diese Form der interkommunalen Zusammenarbeit trägt außerdem sehr zur Steigerung der Attraktivität der Bibliotheken bei.“

„Besonders häufig werden mit der Bibliocard zwei oder mehr Bibliotheken kombiniert, einige wenige Leserinnen und Leser sind sogar in drei oder vier Bibliotheken gleichzeitig angemeldet und nutzen so ein großes und vielfältiges Angebot“, berichtet die Kircharter Büchereileiterin, Claudia Senghaas.

Weitere Informationen zur Bibliocard Heilbronn-Franken finden Sie bei den teilnehmenden Bibliotheken sowie auf der Website <https://bibliocard.de>.

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach



Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Schulnachrichten

Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule Heilbronn-Böckingen

Uschi Glas sucht Helfer/-innen für ihr Frühstücksprojekt

Der von Uschi Glas gegründete Verein brotZeit sucht für die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule an der Pfaffenhofer Straße 7 – 11 in Heilbronn-Böckingen Menschen ab 55 Jahren, die Kindern ein Frühstück vorbereiten möchten.



Bild mit Uschi Glas

Foto: Michael Tinnefeld

In dem generationsübergreifenden Projekt kümmern sich Helfer/-innen um benachteiligte Schüler, die hungrig zum Unterricht kommen. Seit April 2012 versorgt brotZeit die Kinder in der Gemeinschaftsschule mit einem ausgewogenen, kostenlosen Frühstücksbuffet. **Nun suchen wir dringend Unterstützung im Team, vor allem am Montag und Donnerstag.**

Aus den unterschiedlichsten Gründen kommt in Deutschland jedes fünfte Kind ohne Frühstück zur Schule. Fehlende Konzentration, aggressives Verhalten und schlechte Zensuren sind oft die Folge. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, hier zu helfen: Ein Frühstück vor Schulbeginn für alle Kinder der ins Projekt aufgenommenen Schulen. Die Interessenten sollten gern mit Kindern umgehen und auch ein offenes Ohr für deren kleine und große Sorgen haben. Die Frühstückshelfer/-innen arbeiten ein bis drei Mal die Woche in einem Team, das jeden Morgen von ca. 6.30 bis 9.30 Uhr rund 90 Kinder betreut. brotZeit zahlt für das ehrenamtliche Engagement eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

In der brotZeit-Förderregion Heilbronn unterstützt der Verein 26 Schulen. Deutschlandweit versorgt brotZeit e.V. 14.000 Kinder an 350 Schulen jeden Morgen mit einem Frühstück. Mehr als 2.000 Menschen sind schon ehrenamtlich dabei. Aufsichtsratsvorsitzende ist die Schauspielerin Uschi Glas, die den Verein auch gegründet hat.

Bei Interesse können sich Interessierte bei Sophie Hertrich, Projektleitung Förderregion Heilbronn/Neckarsulm, melden: Tel. 0159/06225297, E-Mail: hertrich@brotzeit.schule



Zeit für große Taten!

brotZeit braucht Ihre Hilfe!
Packen Sie bei der Frühstücksausgabe als Helfer/-in mit an.

Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule sucht Frühstückshelfer!

Viele Grundschüler in Heilbronn kommen morgens hungrig in den Unterricht. Mit einem kostenlosen Frühstück ermöglicht der Verein brotZeit e.V. diesen Kindern einen guten Start in den Schultag. Sie haben Lust, ehrenamtlich mitzuhelfen?

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung des ausgewogenen Frühstücksbuffets in der Zeit von 6:30 bis 9:30 Uhr
- Betreuung der Kinder in der Frühstückszeit

Ihr Profil

- Sie sind engagierter Senior (m/w/d) über 55 Jahre
- Sie haben Freude am Umgang mit Grundschulkindern von 6 bis 12 Jahren
- Sie besitzen Teamgeist und sind zuverlässig

Diese Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Interesse? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihr Kontakt

Sophie Hertrich | Projektleitung Förderregion Heilbronn
Telefon: 0159 / 06225297 | E-Mail: hertrich@brotzeit.schule

brotZeit e.V. | Baierbrunner Str. 25 | 81379 München
Telefon: +49 89 1250935-60 | info@brotzeitfuerkinder.com



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 22. Oktober 2023

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6, 8

Donnerstag, 19.10.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 24.10.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus. Herr Michael Rendle, Notar i.R. hält einen Vortrag zum Thema: „Rechtliche Altersvorsorge“ Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 25.10.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten:

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de**Kirchenpflege, Am Rotbach 6**, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.deHomepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>**Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach****Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche****Mittwoch, 18.10.**

Altenheimnachmittag in Wüstenrot

20.00 Uhr Gemeinsame Gemeindevorstandssitzung in Leingarten

Donnerstag, 19.10.

18.00 Uhr Männerchor

Samstag, 21.10., 14.30 – 19.30 Uhr**Der Flohmarkt feiert Geburtstag ... und alle feiern mit**

Unser Floh(markt) in Leingarten wird 30 Jahre alt, man mag es kaum glauben. Von ein paar kleinen Ständen gewachsen zum Großflohmarkt in der Stadthalle, ist er nun gemütlicher geworden und begnügt sich seit diesem Jahr mit den eigenen vier Wänden im Gemeindezentrum in Leingarten. Um diesen Weg und vor allem euch, die ihr ihn möglich gemacht habt, zu feiern, möchten wir am **Samstag, 21.10.2023 um 14.30 Uhr** zur großen Geburtstagsfeier in Leingarten einladen. Wir starten um 14.30 Uhr in der Brühlstraße 32 mit den Festreden zum 30. Geburtstag. Anschließend erwarten euch der Verkauf von Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Um 16.00 Uhr haben wir ein besonderes, musikalisches Schmankerl: Die „Kurpälzer Kärcheblueser“ werden auftreten und christlich getextete Rock- und Blues-Songs sowie Irish Folk zum Besten geben. Die fünf Musiker werden mit Percussion, Gitarren, Mandolinen, Flöten, einem Dudelsack, einer Geige und Mundharmonika den Gesang kraftvoll unterstützen. Nach dem musikalischen Highlight des Abends werden lukullische Genüsse in Form von Zwiebelkuchen und anderen herzhaften Kuchenkreationen zum Verkauf angeboten. Dazu bieten wir eine feine Auswahl an Weinen und anderen Getränken, die Möglichkeit einer Weinprobe ist ebenfalls gegeben. Gerahmt werden die kulinarischen und musikalischen Freuden von einem kleinen, edlen Flohmarkt. Neben antiken und kuriosen Dingen, die mindestens so alt sind wie der Floh(markt) selbst, stehen Kunstwerke u.a. von Heilbronner Künstlerinnen zum Verkauf. Auch bunte Handarbeiten in Form von Tüchern werden ausgestellt und verkauft. Und wem das noch nicht reicht, der kann sich in den endlosen Tiefen unseres Bücherflohmarktes verlieren, Schallplatten und CDs durchstöbern, eine Runde „Das Dings vom Dach“ spielen oder bei der tagesaktuellen Schätzfrage einen (oder mehrere?) Tipp(s) abgeben.

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Frankenbach

Montag, 23.10.

20.00 Uhr Chorprobe

Dienstag, 24.10.

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 25.10.

16.00 Uhr kirchlicher Unterricht

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de.**Kontaktdaten EmK**

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de**Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach****Donnerstag, 19.10.**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.10.

missio-Kollekte

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 26.10.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Pfarrer Markus Pfeiffer**

Tel. 07131/7413002

E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de**Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen****Michael Dieterle**

Tel. 07131/77411104

E-Mail: michael.dieterle@drs.de**Pfarrvikar Ludwig Zuber**

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Di., 8.30 – 12.00 Uhr, Fr., 8.30 – 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. – Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.dewww.katholisch-boeckingen.de**Bankverbindung**

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian

sind am 20.10. geschlossen.

Vereine – Parteien – Verbände**Interessenkreis Heimatgeschichte Frankenbach****Der LIFE-Fotograf Philippe Halsmann**

Sein Leben, sein Schicksal, sein Werk

Geboren in Riga, unter Mordanklage in Innsbruck emigriert nach Frankreich und durch Einsteins Intervention vor den Nazis in die USA gerettet.

Referent Christian Hinderer

Bürgeramt Frankenbach

Dienstag, 24.10.2023, 18.30 Uhr

Foto: Philippe Halsman

LandFrauen Frankenbach**Mitgliederversammlung**

Liebe Landfrauen,

am **Montag, 30.10.2023** findet unsere 2. außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Beginn ist um **19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Am Rotbach 6.

Tagesordnungspunkt ist die Auflösung des Vereins bis Ende 2023. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Bitte beachten: Wer einen Dauerauftrag bei der Bank hat, um den Mitgliedsbeitrag zu überweisen, soll diesen löschen.

Gudrun Phillipp mit Team

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.**Geschäftsstelle**

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de**Öffnungszeiten**

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Neue Kursangebote nach den Herbstferien

Unsere langjährige Trainerin Erika Embacher bietet 2 neue Kurse an

Mama fit – Baby mit!

Mutter sein und fit bleiben, das ist eine Herausforderung für jede frisch gebackene Mutter. Wie gelingt es mir, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und mich wohlfühlen? Wie halte ich mich im Alltag fit? Was kann ich für meine Haltung und meine Figur tun? Das sind Fragen, die viele Mamas beschäftigen. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags.

Unser neues Angebot „Mama fit – Baby mit“ ist ein gesundheitsorientiertes Sport- und Bewegungsprogramm, das junge Mütter über die klassische Rückbildung hinaus unterstützt, regelmäßige Bewegung in ihr Leben zu integrieren und (wieder) zu körperlicher und sozialer Balance zu finden.

Kursbeginn: 7.11.2023

9.00 – 10.00 Uhr Sportheim Neckargartach, 6x 60 Minuten

Kursgebühr: 30 Euro Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V., 42 Euro alle anderen

Rückentraining mit Antara

80 % der Bevölkerung leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen und 90 % davon sind auf Bewegungsmangel und Fehlhaltungen zurückzuführen. Hier setzt Antara an, um präventiv, kompetent und kreativ die Teilnehmer auf die Belastungen der heutigen Zeit vorzubereiten. Im Zentrum des Trainings sind Körperhaltung und das Core-System. Diese tiefsten Muskelschichten des Rumpfes sind verantwortlich für die Stabilität und den Schutz des Rückens. Dieses ruhige und abwechslungsreiche Work-out führt zu einem starken Rücken und einer attraktiven Körperhaltung.

Kursbeginn: 7.11.2023

10.10 – 11.10 Uhr Sportheim Neckargartach, 6x 60 Minuten

Kursgebühr: 30 Euro Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V., 42 Euro alle anderen

Anmeldung über unsere Website oder E-Mail: turnen@svhn1891.de

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



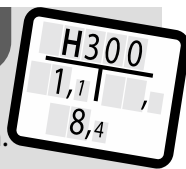
Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 23.10.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel. 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf den genauen Standort des Hydranten hin.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramnt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 23.10.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Bürgersprechstunde mit Alexander Throm MdB (CDU) am 26. Oktober 2023

Der örtliche CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Throm lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein.

Am Donnerstag, 26. Oktober 2023 steht Alexander Throm von 15.00 bis 16.30 Uhr gerne persönlich in seinem Wahlkreisbüro (Badstr. 14, 74072 Heilbronn) oder per Telefon für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Interesse zur genauen Terminvereinbarung vorab unter Tel. 07131/9824270 oder per E-Mail: alexander.throm.wk@bundestag.de an.

Alexander Throm freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Veranstaltungen

Wolfgang Niess stellt sein Buch zum Hitlerputsch 1923 vor

Am 8. November jährt sich der Hitlerputsch zum 100. Mal. Autor und Historiker Wolfgang Niess beleuchtet mit seinem Buch „Hitlerputsch 1923“ die Hintergründe dieses dunklen Kapitels deutscher Geschichte. Reinhold Weber von der Landeszentrale für politische Bildung moderiert die Veranstaltung am Sonntag, 22. Oktober, 11.00 Uhr im Salon3 des Theaters Heilbronn im K3, Berliner Platz 12. Die Reihe „Autor im Gespräch“ ist eine Kooperation der Stadtbibliothek Heilbronn und des Theaters Heilbronn. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Eintrittskarten gibt es an der Theaterkasse.

Wolfgang Niess zeigt in seinem Buch, dass unter Hitlers dilettantischer Aktion die Geschichte eines Hochverrats verborgen liegt. Am Abend des 8. November stürmt Adolf Hitler mit gezogenem Revolver in den Bürgerbräukeller und verkündet den Beginn der nationalen Revolution. Am Mittag des folgenden Tages endet diese im Kugelhagel an der Feldherrnhalle. Die NS-Propaganda hat den Putsch ganz für die NSDAP reklamiert und ihn zum Opfergang verklärt, der das Dritte Reich erst möglich machte. Doch eigentlich stand damals, so Wolfgang Niess' Sicht, ein ganz anderes Stück auf dem Spielplan: Die politische und militärische Führung Bayerns plante den Sturz der Republik, den „Marsch auf Berlin“. Mit detektivischem Spürsinn deckt der Autor das Netzwerk der Verschwörung auf und zeigt, wie Hitler das Unterfangen ruinierte. Wider Willen hat er damit den Demokraten die Chance verschafft, die Weimarer Republik zu retten, als sie schon verloren schien.

Zum Autor

Wolfgang Niess ist Historiker und war lange Jahre Redakteur und Moderator beim SDR und SWR. Er ist Autor zahlreicher Radio- und Fernsehsendungen, Aufsätze und Buchpublikationen zur Zeitgeschichte. Über viele Jahre hat er als SWR-Journalist Autorinnen und Autoren und ihr Werk auf zahlreichen Bühnen Baden-Württemberg ins Gespräch gebracht. Zugleich hat er als promovierter Historiker vielfach gelobte und kundige Sachbücher verfasst und sieht sich in seinen Analysen insbesondere den ersten Jahrzehnten des letzten Jahrhunderts verpflichtet.

Kunst trifft Wissenschaft: „Meereswege“

„Meereswege“ so lautet der Titel der neuen Ausstellung auf der Inselspitze, die mit Malerei, Zeichnung, Installation und Video die Phänomene der natürlichen Navigation aufgreift. Gleichzeitig bildet sie den diesjährigen Abschluss der Ausstellungsreihe Steps & Gaps, die bereits zum siebten Mal Gast auf der Inselspitze ist. Eröffnet wird „Meereswege“ am Sonntag, 15. Oktober um 15.00 Uhr von Bürgermeisterin Agnes Christner.

Das Projekt Meereswege der Gruppe Navigationswerk entwickelt Kunst in Verbindung mit Wissenschaft. Das von Miriam Wilke und Marc Weis gemeinsam mit Antonio Velasco Muñoz gegründete Kollektiv befasst sich mit den Meereswegen bzw. der natürlichen Navigation auf See. Auf Wissenschaft basierend werden Naturphänomene vorgestellt, die von den Künstlerinnen und Künstlern Benjamin Beßlich, Christiane Reyle, Antonio Velasco Muñoz, Martin Voellner und Miriam Wilke verbildlicht werden. Verbunden werden diese künstlerischen Ansätze durch einen naturwissenschaftlichen Exkurs zu den historischen Techniken der Navigation des Nautikers Marc Weis.

Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 11. November immer samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Zur Finissage am Samstag, 11. November hält Marc Weis um 14.00 Uhr einen Vortrag mit dem Titel „Den Weg auf den Meeren finden“. Um 16.30 Uhr spielt das Sabine-Zimmermann-Trio „Jazz Aquamarin“.



English Reading Club

Wer gerne englischsprachige Texte im Original liest und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist beim „English Reading Club“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Jeden dritten Samstag im Monat wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Leseclub begleiten. Der nächste Termin findet am Samstag, 21. Oktober, 13.30 bis 14.30 Uhr statt.

Gelesen werden Geschichten, Artikel, Blogs, Bücher und alles in englischer Sprache. Die Themen berühren viele verschiedene Bereiche.

Alle Lesenden sind herzlich willkommen, egal, ob neu oder erfahren.

Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstraße 49, Gebäude 15, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontrabassnachmittag an der Musikschule

Coole Leute spielen Bass! Wer das noch nicht weiß, kommt am besten bei der Städtischen Musikschule Heilbronn vorbei und findet es heraus. Am Freitag, 20. Oktober zwischen 16.00 und 18.00 Uhr werden der Kontrabasslehrer Blake Thomson und die Kontrabasslehrerin Gayoung Lee für Kinder ab dem Grundschulalter und junge Erwachsene die Tür zum Bassraum öffnen und mit ihnen den Kontrabass entdecken. Dabei können auch eigene Zupf- oder Streichversuche unternommen und alle Fragen gestellt werden.

Für die kostenfreie Teilnahme ist eine Anmeldung bis Montag, 16. Oktober, per E-Mail an:

musikschule-veranstaltungen@heilbronn.de erforderlich. Anzugeben sind Vorname, Nachname, Alter und eine Telefonnummer.

Bei Fragen zur Anmeldung ist eine Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat der Musikschule möglich.

Zu finden sind die Räume der Musikschule im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12.

Alle Informationen sind auch auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de> zu finden.

Ilija Trojanow liest im Literaturhaus

Am Dienstag, 24. Oktober um 19.00 Uhr liest der mehrfache Literaturpreisträger Ilija Trojanow aus seinem neuen Roman „Tausend und ein Morgen“ im Literaturhaus Heilbronn. Der Abend wird moderiert vom Lyriker, Essayisten, Übersetzer und PEN-Präsidenten José F. A. Oliver.

Cya lebt in einer fernen Zukunft, in der Hunger, Armut und Umweltkatastrophen vergessen sind. Inspiriert von der friedlichen Gesellschaft dieser Zukunft, schließt sie sich den Chronauten an und bricht als Raumzeitreisende in die Vergangenheit auf, um diese von ihren vermeintlichen Fesseln zu befreien – mit unterschiedlichem Erfolg. Sie stürzt sich ins Abenteuer mit Piraten in der Karibik, sucht einen Ausweg aus dem religiösen Fanatismus einer indischen Großstadt, landet unverhofft unter Spionen bei den Olympischen Spielen in Sarajewo und taucht ein in die Wirren der Russischen Revolution.

Ilija Trojanow entwirft mit „Tausend und ein Morgen“ eine große Zeitreise und zugleich das leidenschaftliche Porträt einer mutigen Heldin. Trojanow verbindet erzählerische Virtuosität und kritisches Denken mit einem modernen Epos, das Raum und Zeit ausleuchtet, den utopischen Roman neu erfindet und einen frischen und hoffnungsfrohen Blick in die Zukunft wagt.

Ilija Trojanow

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, floh mit seiner Familie 1971 über Jugoslawien und Italien nach Deutschland, wo sie politisches Asyl erhielt. 1972 zog die Familie weiter nach Kenia. Von 1984 bis 1989 studierte Trojanow Rechtswissenschaften und Ethnologie in München. Dort gründete er den Kyrill & Method Verlag sowie den Marino Verlag. 1998 zog Trojanow nach Mumbai, 2003 nach Kapstadt, heute lebt er, wenn er nicht reist, in Wien. Für seine Romane erhielt er zahlreiche Preise, u. a. den Vilenica International Literary Award (2018).

Tickets für 15 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 12 €.

Ludwig Theodor Heuss im Literaturhaus

Am Montag, 23. Oktober um 19.00 Uhr ist der Schweizer Arzt und Verleger Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss, Enkel des ehemaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss, im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. In „Der älteste Verlag der Welt – Streifzug durch über 500 Jahre Ideen- und Unternehmensgeschichte“ gibt Heuss interessante und aufschlussreiche Einblicke in die Ideengeschichte des Schwabe-Verlags – dem ältesten Verlag der Welt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Reinhold-Maier-Stiftung.

Der Schwabe-Verlag führt sich auf die im Jahr 1488 gegründete Offizin von Johannes Petri zurück und ist damit noch vor der Cambridge University Press (1534) das älteste Verlagshaus der Welt. Seit dem Beitritt Basels zur Eidgenossenschaft im Jahr 1501 ist der Schwabe-Verlag ein unabhängiges Schweizer Familienunternehmen mit Schwerpunkt Geisteswissenschaften. Das akademische Lektorat sowie die Zusammenarbeit mit universitären Institutionen sichern die wissenschaftliche Qualität von Einzeltiteln und Großprojekten, wie z.B. „Grundriss der Geschichte der Philosophie“, das „Augustinus-Lexikon“ sowie Gesamtausgaben, etwa von Karl Jaspers oder Johann Georg Sulzer.

Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss

Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss, geboren 1961 in Basel, leitet seit 2007 die Klinik für Innere Medizin des Spitals Zollikerberg in der Schweiz. Der Enkel des Bundespräsidenten Theodor Heuss ist Vorsitzender der Theodor-Heuss-Stiftung und Vorsitzender des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Er ist Verleger der Schwabe Verlagsgruppe AG Basel. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter <https://shop.freiheit.org/#!/veranstaltung/CKRXB>.